

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	30 (1976)
Heft:	4: Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria
Artikel:	Bauen kommt von bauen = La construction vient de la pratique = Building comes from building
Autor:	Wäger, Rudolf
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-335460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

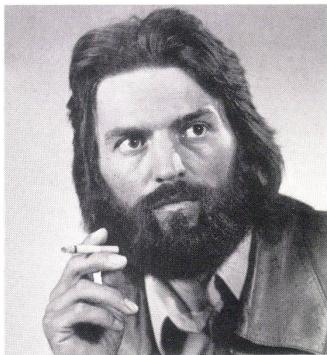
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

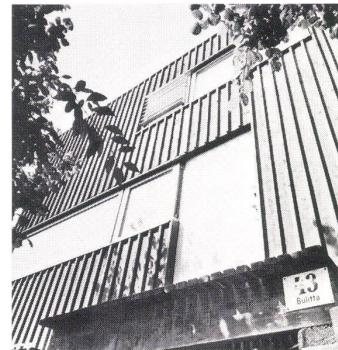


Bauen kommt von Bauen

La construction vient de la pratique
Building comes from building

Rudolf Wäger, Schlinz

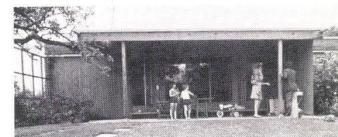
Zimmererlehre, 1960 Gesellenprüfung.
Tätigkeit in einer Tischlerei, Zimmerei und als Bauzeichner in einem Architekturbüro. Mit seinem Bruder, der Maurer ist, begann er Häuser zu planen und soweit als möglich selbst auszuführen. Seit 1968 nur noch als Planer tätig. Von Bekannten wurde er auf die Möglichkeit eines Studiums an der Akademie der Bildenden Künste in Wien aufmerksam gemacht. 1975 Aufnahmeprüfung, seither Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Prof. R. Rainer.



1



2



3

1, 2
Eigenes Haus in Götzis, Vorarlberg (1965/66).

Résidence personnelle à Götzis, Vorarlberg (1965/66).

Private home at Götzis, Vorarlberg (1965/66).

3

Haus Tschernigg, Rankweil, Vorarlberg (1969/70).

Résidence Tschernigg, Rankweil, Vorarlberg (1969/70).

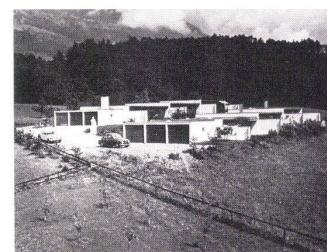
Tschernigg house, Rankweil, Vorarlberg (1969/70).

Ungefähr seit dem Jahr 1965 versuchte ich Leute zu finden, die gemeinsam ihre Wohnprobleme in Form einer verdichtenen Einfamilienhausgruppe zu lösen geneigt waren. Das hat 1972 zu einem konkreten Versuch geführt, der »Siedlung Ruhwiesen« in Schlinz, Vorarlberg. Vier der sechs beteiligten Familien haben das Grundstück erworben. Die zwei fehlenden wurden noch vor Baubeginn gefunden. Es wurden von mir zwei Vorschläge ausgearbeitet, die im ersten Fall aus internen Gründen und im zweiten Fall wegen des Widerstandes der Behörde, gegen die zweigeschossige sehr »gerade« Lösung, nicht zur Ausführung gelangen konnte. Es war möglich im dritten Vorschlag sowohl die Mitbauen den wie auch die Behörde zu einer positiven Einstellung zu bewegen. Obwohl die äußere Form der Häuser sehr einheitlich ist, waren durch das konstruktive System im Grundriss relativ viele Möglichkeiten gegeben. Diese Möglichkeiten wurden dann von allen 6 Familien genutzt. Der Typengrundriss ist nur eine Variante.

Die Anlage wird mit einer gemeinsamen Ölheizungsanlage (Fußbodenheizung mit zusätzlichen Radiatoren) versorgt. Vorgesehen ist noch ein Spielplatz für die Kinder der Siedlung und Umgebung. Die Bewohner der Siedlung haben, was auch von vornherein als Ziel vorgegeben war, sehr gute Kontakte untereinander entwickelt, die durch gemeinsame Aktivitäten immer wieder neu belebt werden. Die Konstruktion der Häuser ist Holzriegelwerk mit sichtbaren Zangenträgern im Raster von 1,9 m, das konstruktiv unabhängig zwischen den Brandwänden steht. Die einfache Bauart der Häuser hat viele Eigenleistungen ermöglicht. Der durch-



4



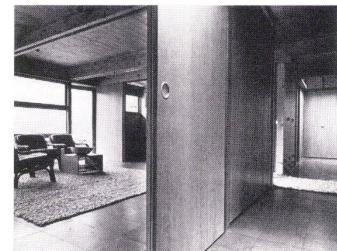
5



6



7



8

schnittliche Preis der einzelnen Häuser samt Grund konnte dadurch auf öS 550 000.- reduziert werden.

R. W.

4-8
Siedlung Ruhwiesen, Schlinz, Vorarlberg.
Ensemble Ruhwiesen, Schlinz, Vorarlberg.
Ruhwiesen complex, Schlinz, Vorarlberg.

C'est lorsqu'il était encore charpentier que Rudolf Wäger construisit l'ensemble d'habitation «Ruhwiesen». Actuellement il étudie l'architecture auprès du Prof. Dr. R. Rainer à Vienne.

Rudolf Wäger built the "Ruhwiesen" complex while still a carpenter. He is now studying architecture with Prof. R. Rainer in Vienna.